

# RS Vwgh 1996/3/28 93/07/0037

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.03.1996

## Index

L66207 Landw Bringungsrecht Güter- und Seilwege Tirol  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
40/01 Verwaltungsverfahren  
80/06 Bodenreform

## Norm

AVG §10 Abs1;  
AVG §10 Abs2;  
GSGG §11;  
GSGG §12;  
GSLG Tir §16 Abs7;  
GSLG Tir §16 Abs8;  
VwGG §23 Abs1;  
VwGG §34;

## Rechtssatz

§ 16 Abs 7 Tir GSLG und § 16 Abs 8 Tir GSLG und die Satzung der Bringungsgemeinschaft sprechen von einer Außenvertretungsbefugnis des Obmanns schlechthin. Erhebt somit der Obmann im Namen der Bringungsgemeinschaft eine Verwaltungsgerichtshofbeschwerde und betraut er mit der Vertretung einen Rechtsanwalt, so kann dies, selbst wenn dem eine gegenteilige Beschlußfassung der Vollversammlung im Innenverhältnis zugrundegelegt ist, nicht zur Zurückweisung der Beschwerde mangels Berechtigung zu ihrer Erhebung führen (Hinweis E 29.5.1980, 2671/78, VwSlg 10147 A/1980; E 11.6.1981, 684/80, VwSlg 10479 A/1981).

## Schlagworte

Vertretungsbefugter juristische Person Vertretungsbefugnis Inhalt Umfang

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1993070037.X01

## Im RIS seit

20.11.2000

## Zuletzt aktualisiert am

10.12.2013

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)